

Benötigte Unterlagen

für die Einbürgerung

WICHTIG

- Sie müssen alle Unterlagen, insbesondere Ausweispapiere, Personenstandsurkunden, Zeugnisse und Zertifikate, grundsätzlich im **ORIGINAL** und **vollständig** vorlegen.
- Fremdsprachigen Unterlagen sind Übersetzungen ins Deutsche **beizufügen**. Die Übersetzungen müssen von einem in der EU **beeidigtem** oder **öffentlich bestellten** oder **ermächtigten** Übersetzer ins Deutsche übersetzt werden: <http://www.justiz-dolmetscher.de/Recherche/de/Suchen>
- Kyрилliche Dokumente müssen nach DIN-Norm **ISO 9** übersetzt werden.
- Internationale Urkunden sind bereits mehrsprachig und müssen daher nicht übersetzt werden.
- Bedenken Sie bitte, dass aufgrund von nachträglich eintretenden Rechtsänderungen (Gesetzesänderungen, Gerichtsbeschlüssen, Änderung von Verwaltungsvorschriften, usw.), es jederzeit möglich ist, dass weitere oder andere Unterlagen benötigt werden.
- Auch können zwischenzeitlich Änderungen in Ihren persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen eintreten, die die Vorlage weitere oder andere Unterlage notwendig machen oder die Prüfung Ihres Antrages ergibt, dass wir weitere Unterlagen und Informationen von Ihnen benötigen.

Auch deckt die nachstehende Unterlagenliste nicht alle Einbürgerungsfälle und Aspekte ab und ist daher grundsätzlich **nicht** abschließend.

Wir als Einbürgerungsbehörde behalten es uns daher vor, jederzeit anlassbezogen, weitere Unterlagen und Informationen bei Bedarf nachzufordern.

A Antragsformulare

Wir bitten **ausschließlich die von uns bereit gestellten Formulare zu verwenden**. Die in den Antragsformularen verlangten Angaben beruhen auf den §§ 8 bis 12 b des Staatsangehörigkeitsgesetzes und werden für die Entscheidung über Ihre Einbürgerung benötigt.

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich

Die Antragsformulare sollen **vollständig**, gut leserlich in Druckbuchstaben, ausgefüllt und **OHNE** Unterschrift, **persönlich**, nach Terminvereinbarung (*siehe Punkt B*) eingereicht werden.

(Die Unterschrift erfolgt **vor Ort bei der Behörde**. Wir gehen die ausgefüllten Antragsformulare noch einmal gemeinsam mit Ihnen durch und nehmen ggf. Korrekturen und Ergänzungen vor. Dann kann der Antrag von Ihnen unterzeichnet werden.)

Antrag EB	Für eine Person, ab 16 Jahre oder Familie (Antragsteller, Ehepartner, minderjährige Kinder), vollständig auszufüllen.
Antrag EB_K	für Kinder, unter 16 Jahre, die allein eingebürgert werden sollen, vollständig ausfüllen.
Tabellarischer Lebenslauf	von jedem Einzubürgernden (Antragsteller, Ehepartner, Kinder) ist ein vollständiger tabellarischer Lebenslauf, mit lückenlosem Werdegang, dem Antrag beizufügen. Kostenlose Vorlagen finden Sie u.a. hier: https://www.adobe.com/de/express/templates/resume

Arbeitgeberbescheinigung	vom aktuellen Arbeitgeber auszufüllen (<i>Haupt- und Nebentätigkeiten</i>).
Nettobescheinigung	vom Steuerberater auszufüllen, wenn Sie selbstständig oder freiberuflich tätig sind.
Mietbescheinigung	vom Vermieter auszufüllen.

B Unterlagen

Um Ihren Antrag auf Einbürgerung bearbeiten und prüfen zu können, werden **Unterlagen** von Ihnen benötigt. Sie als Einbürgerungsbewerber/in sind **beweispflichtig**; das bedeutet, Sie müssen alle für das Einbürgerungsverfahren erforderlichen Unterlagen beschaffen und dem Einbürgerungsantrag beifügen.

Von **jeder** Person, die eingebürgert werden soll, sind die Unterlagen entsprechend der nachfolgenden Auflistung (B1 bis B9-H) vorzulegen.

Die **Antragstellung** mit den Unterlagen erfolgt **persönlich**, nach **Terminvereinbarung**, über unser **Online Termin** Buchungssystem (*siehe „Merkblatt EB“*)

!! WICHTIG !!

Bitte sehen Sie von der Zusendung von Einbürgerungsunterlagen per Post oder E-Mail ab, da dies keine persönliche Vorsprache ersetzt und nicht zu einer beschleunigten bzw. bevorzugten Bearbeitung führt. Der Antrag gilt zwar als offiziell gestellt, Sie müssen **dennoch einen Termin zur persönlichen Antragstellung buchen** und mit allen erforderlichen Unterlagen **im ORIGINAL** vorsprechen.

B1 Ausweisdokumente

B1-A: Drittstaatsangehörige:

- Gültiger Reisepass Ihres Heimatlandes

B1-B: EU-Bürger:

- Gültiger Reisepass Ihres Heimatlandes **oder**
- Gültiger Personalausweis / ID-Card Ihres Heimatlandes

B1-C: Inhaber eines Reiseausweises für Flüchtlinge/Staatenlose/Ausländer/Aufenthaltstitel als Ausweisersatz

- Gültiger **oder** abgelaufener Reisepass Ihres Heimatlandes **oder**
- Gültiger **oder** abgelaufener anerkannter Personalausweis / ID-Card Ihres Heimatlandes

!! WICHTIG !!

Bei Personen, die keine entsprechende Ausweisdokumente erhalten oder beschaffen können, ist ggf. ein langwieriges Identitätsfeststellungsverfahren erforderlich

!! WICHTIG !!

- Bei Einbürgerungen von Kindern **unter** 16 Jahre benötigen wir immer die Ausweisdokumente **beider** personensorgeberechtigter Elternteile. Zur persönlichen Antragstellung müssen in der Regel **beide** personensorgeberechtigten Eltern vorsprechen.
- Ist nur **ein** Elternteil sorgeberechtigt, ist ggf. ein Sorgerechtsnachweis erforderlich, z.B. Sorgerechtsurteil eines Familiengerichtes oder die Bescheinigung des Jugendamtes, dass keine Sorgeerklärung abgegeben wurde.

B2 Nachweis der Geburt

B2-A: Personen die im Ausland geboren wurden:

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister* (*wenn eine Eheschließung bei einem deutschen Standesamt erfolgt ist oder die Eheschließung mit einem Deutschen dort registriert wurde*)
ansonsten
- Internationale Geburtsurkunde (*sind bereits mehrsprachig und müssen daher nicht übersetzt werden*)
ansonsten
- Original-Geburtsurkunde des Heimatlandes (*Sie müssen eine Übersetzung ins Deutsche beifügen*)

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihrer Eheschließung bzw. Registrierung Ihrer ausländischen Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

B2-B: Personen die in Deutschland geboren wurden:

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister* (*wenn eine Eheschließung bei einem deutschen Standesamt erfolgt ist oder die Eheschließung mit einem Deutschen dort registriert wurde* **ansonsten**)
- eine beglaubigte Abschrift aus dem deutschen Geburtenregister**

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihrer Eheschließung bzw. Registrierung Ihrer ausländischen Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

****elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihres Geburtsortes.

Nicht zu verwechseln mit der Geburt- oder Abstammungsurkunde oder dem Auszug aus dem Geburtsregister (internationale Urkunde).

B3 Nachweis der aktuellen Ehe / eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft

B3-A: Personen die im Ausland geheiratet haben:

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister* (*wenn Sie mit einem/einer Deutschen verheiratet sind und die Eheschließung bei einem deutschen Standesamt registriert wurde* **ansonsten**)
- Internationale Heiratsurkunde (*sind bereits mehrsprachig und müssen daher nicht übersetzt werden* **ansonsten**)
- Original-Heiratsurkunde (*Sie müssen eine Übersetzung ins Deutsche beifügen*)

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt der Registrierung Ihrer ausländischen Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

B3-B: Personen die auf einem deutschen Standesamt geheiratet haben:

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister*

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihrer Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

B4 Nachweis der Scheidung / Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft

B4-A: Personen die im Ausland geschieden wurden:

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister* **mit** Scheidungsvermerk (*wenn die Eheschließung bei einem deutschen Standesamt erfolgt ist oder die Eheschließung mit einem Deutschen dort registriert wurde* **ansonsten**)
- Scheidungsurteil **mit** Rechtskraftvermerk (*Sie müssen eine Übersetzung ins Deutsche beifügen*)

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihrer Eheschließung bzw. Registrierung Ihrer ausländischen Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

B4-B: Personen die in Deutschland geschieden wurden:

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister* **mit** Scheidungsvermerk (*wenn die Eheschließung bei einem deutschen Standesamt erfolgt ist oder die Eheschließung mit einem Deutschen dort registriert wurde* **ansonsten**)
- Deutsches Scheidungsurteil **mit** Rechtskraftvermerk

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihrer Eheschließung bzw. Registrierung Ihrer ausländischen Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

B5 Nachweis der Verwitung

- Ein Auszug aus dem deutschen Eheregister* **mit** Sterbevermerk des Ehe-/Lebenspartners (*wenn die Eheschließung bei einem deutschen Standesamt erfolgt ist oder die Eheschließung mit einem Deutschen dort registriert wurde* **ansonsten**)
- Internationale Heiratsurkunde **oder** Original-Heiratsurkunde (*Sie müssen eine Übersetzung ins Deutsche beifügen* **mit**)
- Deutsche Sterbeurkunde des Ehe-/Lebenspartners **oder** Ausländische Sterbeurkunde des Ehe-/Lebenspartners (*wenn dieser im Ausland verstorben ist*) (*Sie müssen eine Übersetzung ins Deutsche beifügen*)

***elektronischer Registerauszug**, erhältlich beim Standesamt Ihrer Eheschließung bzw. Registrierung Ihrer ausländischen Eheschließung. **Nicht** zu verwechseln mit der Ehe- oder Heiratsurkunde oder dem deutschen Familienbuch.

B6 Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse

- Ein deutsches Abschlusszeugnis der Haupt-, Real-, Berufsschule oder Fach-/Abiturzeugnis **oder**
- Deutsches Jahreszeugnis der 9. oder 10. Klasse mit Versetzung in die jeweils nächst höhere Klassenstufe **oder**
- Die letzten vier deutschen Schuljahreszeugnisse, mit Versetzung in die jeweils nächst höhere Klassenstufe **oder**
- Prüfungszeugnis einer abgeschlossenen deutschen Berufsausbildung (z.B., IHK-Prüfungszeugnis) **oder**
- Diplom, Bachelor, Master eines deutschsprachigen Studiums **oder**
- Die Zulassung durch eine deutsche Behörde zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit, die von ausreichenden oder höherwertigen deutschen Sprachkenntnissen abhängig ist. Hierzu gehören zum Beispiel Approbationen oder vorläufige Berufserlaubnisse in akademischen Heilberufen, die von einer deutschen Approbations- oder Berufserlaubnisbehörde erteilt wurden **oder**
- Das „Zertifikat Integrationskurs“ **oder**
- Das Sprachzertifikat Deutsch B1 (telc, g.a.s.t., Goethe, ÖSD) **oder**
- Ein Höherwertiges Sprachzertifikat oder Zeugnis (telc, Goethe, g.a.s.t., ÖSD, TestDaF, DSH, DSD, usw.) **oder**
- Kinder, die die deutsche Schule bisher weniger als vier Jahre besuchen, alle bisher erteilten Jahreszeugnisse **oder**
- Kinder, die den Kindergarten besuchen, eine aktuelle Bescheinigung über den Besuch des Kindergartens

B7 Nachweis über Kenntnisse der deutschen Rechts- und Gesellschaftsordnung

Gilt nur für Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben

- Ein deutsches Abschlusszeugnis der Haupt-, Real-, Berufsschule oder Fach-/Abiturzeugnis **oder**
- Deutsches Jahreszeugnis der 9. oder 10. Klasse mit Versetzung in die jeweils nächst höhere Klassenstufe **oder**
- Diplom, Bachelor, Master eines deutschen rechts-, verwaltungs-, politik- oder gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Studiums **oder**
- Den bestandenen Einbürgerungstest **oder**
- Den mit mindestens 17 Punkten bestandenen Test „Leben in Deutschland“

B8 Kosten der Unterkunft

- Aktueller Mietvertrag + Mietbescheinigung (*Formularvordruck „Mietbescheinigung“ verwenden*) **oder**
- bei Eigentum, der Kaufvertrag oder Grundbuchauszug, **mit (bei Eigentum)**
- Nachweis über die Höhe der monatlichen Betriebs-/Neben- und Heizkosten (z.B. *Kontoauszüge*) **mit (bei Eigentum)**
- Nachweis über die Höhe der monatlichen Darlehenszahlungen, wenn das Eigentum noch nicht abbezahlt ist

B9 Einkommens- und Tätigkeitsnachweise

!! WICHTIG !!

- Von **Ehepartnern** oder **eingetragenen Lebenspartnern** sind ebenfalls **immer** die Einkommensnachweise, entsprechend der Auflistung **B9-A bis B9-H**, beizufügen.
- Bezüglich der Einkommensverhältnisse, erfolgt unsererseits eine Nachhaltigkeitsbewertung und Bedarfsberechnung. Neben den unter B9-A bis B9-H aufgeführten Unterlagen können daher weitere Unterlagen erforderlich sein.
- Es ist möglich, dass mehrere Punkte (B9-A bis B9-H) zutreffen; bitte entsprechend alle Unterlagen beifügen.

B9-A: Schüler:

- Aktuelle Schulbescheinigung (*erhältlich beim Sekretariat der Schule*) **mit**
- aktuellen Einkommensnachweise der Eltern (**B9-D – B9-H**) **oder**
- bei eigenem ausreichendem Einkommen, die aktuellen Einkommensnachweise (**B9-D – B9-H**)

B9-B: Studenten:

- Aktuelle Immatrikulation **oder** Studienbescheinigung **mit**
- eine von der Fach-/Hochschule ausgestellte Bescheinigung nach § 9 oder § 48 BAföG **oder** eine Bescheinigung aus der hervorgeht, dass das Studium ernsthaft betrieben wird. **mit**
- aktuellen Einkommensnachweise der Eltern (**B9-D – B9-H**) **oder** bei eigenem ausreichendem Einkommen, die aktuellen Einkommensnachweise (**B9-D – B9-H**)

B9-C: Auszubildende:

- Aktueller Ausbildungsvertrag **mit** letzter Lohnabrechnung
- aktuellen Einkommensnachweise der Eltern (*B9-D – B9-H*)
- **oder**
- bei eigenem ausreichendem Einkommen, die aktuellen Einkommensnachweise (*B9-D – B9-H*)

B9-D: Arbeitnehmer (*alle Haupt- und Nebentätigkeiten*):

- Arbeitgeberbescheinigung nicht älter als 1 Monat (*Formularvordruck „Arbeitgeberbescheinigung“ verwenden*)
- **mit**
- den letzten 3 Lohnabrechnungen
- **mit**
- aktueller Versicherungsverlauf der „Deutsche Rentenversicherung“
- (*hier erhältlich: <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/>*)

B9-E: Selbständig:

- Gewerbe-Anmeldung **und ggf.** Gewerbe-Ummeldung
- **mit**
- Nachweis einer bestehenden Kranken- und Pflegeversicherung
- **mit**
- Nachweis einer bestehenden Altersvorsorge (*z.B. freiwillige Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung, private Rentenversicherung, Kapital-Lebensversicherung, Wertpapierdepots, Immobilienbesitz*)
- **mit**
- aktueller Versicherungsverlauf der „Deutsche Rentenversicherung“ (*hier erhältlich: <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/>*)
- **mit**
- einer Bescheinigung des Steuerberaters, über das Nettoeinkommen, mindestens **der letzten 12 Monate** (*Formularvordruck „Nettobescheinigung“ verwenden*)
- **mit**
- den letzten 5 Einkommenssteuerbescheiden vom Finanzamt **oder** weniger, falls die selbständige Tätigkeit seit weniger als 5 Jahren ausgeübt wird.

B9-F: Freiberufliche:

- Bescheinigung Ihres zuständigen Finanzamtes, dass Sie als freiberuflich tätig registriert sind
- **mit**
- Nachweis einer bestehenden Kranken- und Pflegeversicherung
- **mit**
- Nachweis einer bestehenden Altersvorsorge (*z.B. freiwillige Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung, private Rentenversicherung, Kapital-Lebensversicherung, Wertpapierdepots, Immobilienbesitz*)
- **mit**
- aktueller Versicherungsverlauf der „Deutsche Rentenversicherung“ (*hier erhältlich: <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/>*)
- **mit**
- einer Bescheinigung des Steuerberaters, über das Nettoeinkommen, mindestens **der letzten 12 Monate** (*Formularvordruck „Nettobescheinigung“ verwenden*)
- **mit**
- den letzten 5 Einkommenssteuerbescheiden vom Finanzamt **oder** weniger, falls die freiberufliche Tätigkeit seit weniger als 5 Jahren ausgeübt wird.

B9-G: Ruheständler oder sonstiger Rentenbezug:

- Alle aktuellen Rentenbescheide und/oder sonstige Nachweise von Versorgungsbezügen (*gesetzlich, betrieblich und privat*)

B9-H: Bezug öffentlicher Gelder:

Bei Bezug von öffentlichen Geldern, ist der entsprechende **aktuelle Bescheid** dem Antrag **immer** beizufügen.

- z.B., Bürgergeld, Arbeitslosengeld, Grundsicherung, Erziehungsgeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, BAföG, usw.
- **mit** aktueller Versicherungsverlauf der „Deutsche Rentenversicherung“ (*hier erhältlich: <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/>*)